

Zum Artikel ‚Zusage für die Beamten hält keinen Tag‘

Waiblinger Kreiszeitung vom 18.2.2016

Der GEW Kreisverband Rems Murr führt derzeit eine Umfrage bei allen Landtagskandidaten durch. Eine dieser Fragen behandelte auch die Bedoldungsabsenkung um bis zu 8 % bei Dienstneulingen.

Aufgrund der schriftlichen Rückmeldungen konnten wir davon ausgehen, dass die politischen Parteien eingesehen haben, dass es ein Fehler war, die Besoldung abzusenken, weil damit ein ‚Job im öffentlichen Dienst nicht attraktiv wird‘ (Klaus Maier, SPD).

Eine Folge davon ist der jetzige Lehrermangel. Unsere jungen Kolleginnen und Kollegen werden von anderen Bundesländern abgeworben, wo es unbefristete Verträge und keine Absenkungen gibt. Baden-Württemberg bildet Lehrerinnen und Lehrer aus und andere Bundesländer profitieren davon. Das ist rausgeschmissenes Geld! Jeder Betrieb würde versuchen, seine besten Lehrlinge zu halten. Unser Land nicht...Schade!

Die Rechnung, die Herr Rülke aufmacht, ist nicht korrekt. Kein Lehrer geht mit 9000,-- € nach Hause. Es haben sich nur wenige pensionierte Lehrer gemeldet und die arbeiten zwischen 7 und 9 Stunden. Sie verdienen dann etwa so viel, wie sie als aktiver Beamter hatten und keine 9000,-- €.

Was die Junglehrer anbelangt, so verdienen diese bei weitem keine 3600,-- €, sondern 3465,-- €, und aufgrund der Absenkung nur 3193,--. In drei Jahren haben die jungen Kolleginnen und Kollegen also einen Einkommensverlust von 9792,-- €. Kein Wunder, wandern die ab...Bitte genauer rechnen, Herr Rülke.

Schön, dass Herr Wolf klagt, dass ‚viel Vertrauen in den letzten Jahren kaputtgegangen ist, das man wieder aufbauen müsste‘. Ehrlicher Weise müsste Herr Wolf aber auch gestehen, dass eine CDU-Regierung mit Besoldungsabsenkungen angefangen hat...

Die Kandidaten der Grünen und der SPD im Rems-Murr haben aufgrund unserer Umfrage versprochen, sich dafür einzusetzen, die gekürzte Eingangsbesoldung rückgängig zu machen. Dass nun dieser Antrag im Landtag mit der Mehrheit von Grün-Rot abgelehnt wird, ist ein Skandal!

Gute Bildung ist teuer. Schlechte Bildung ist so teuer, dass wir uns das nicht leisten können.